

Was wir sammeln

GESIS hat den Auftrag, Forschungsdaten der empirischen Sozialforschung langfristig zu archivieren und zugänglich zu machen. Die Satzung bestimmt die inhaltliche Ausrichtung des Dienstleistungs- und damit des Datenangebots. Dieses soll der Erforschung „gesellschaftlicher Entwicklungen in nationaler, international vergleichender und historischer Perspektive“ dienen und „international vergleichende Forschung“ unterstützen.

GESIS archiviert Forschungsdaten, die für die Beantwortung sozialwissenschaftlich relevanter Fragestellungen geeignet sind. Bei der Aufnahme in den Bestand gibt es keinen thematischen Fokus. Daten aus Studienarbeiten sind genauso willkommen wie die Ergebnisse großer international vergleichender Forschungsprojekte. Die Betreuung der Daten durch GESIS variiert hierbei je nach möglichem Nutzerkreis.

Sozialwissenschaftliche Forschungsdaten bilden Ausschnitte der gesellschaftlichen Wirklichkeit ab. Sie können in der Regel maschinell verarbeitet werden und dienen der Untersuchung sozialer Phänomene. Es lassen sich prinzipiell zwei große Gebiete sozialwissenschaftlich relevanter Daten unterscheiden:

1. Daten, die von Forschern nach bestimmten Methoden erhoben wurden (z.B. mittels standardisierter Umfragen für die Dauerbeobachtung der Gesellschaft), und
2. Daten, die potentiell für die sozialwissenschaftliche Forschung genutzt werden können (z.B. prozess-produzierte Daten der öffentlichen Verwaltung), wenn sie sich auf soziale Phänomene beziehen.

Zusammengefasst gelten für die Archivierung folgende Kriterien:

- Die Daten sind geeignet, sozialwissenschaftlich relevante Fragestellungen zu beantworten.
- Die Daten sind so aufbereitet und dokumentiert, so dass sie eine Nachnutzung (etwa für eine Sekundäranalyse) ohne größeren Aufwand ermöglichen. Aufbereitung bedeutet hier, dass die Daten mit einer gängigen statischen Analysesoftware ausgewertet werden können. Die Variablen sollten vollständig gelabelt sein, die fehlenden Werte nachvollziehbar und eventuell vorhandene GewichtungsvARIABLEN hinreichend dokumentiert.
- Die Datenerhebung ist nachvollziehbar und z.B. über eine Methodenbeschreibung dokumentiert.
- Das Erhebungsinstrument ist verfügbar.
- Es handelt sich um „quantitative“ Daten.

GESIS kooperiert national und international mit anderen Daten haltenden Einrichtungen, um einen möglichst optimalen Zugang zu Forschungsergebnissen für Nutzer zu gewährleisten. Zur Kooperation zählt ggf. auch die Empfehlung einer Partnereinrichtung, bei der Ihre Daten höhere Sichtbarkeit erfahren oder spezifischer betreut werden können (z.B. qualitative Erhebungen).